

Psychotherapeutisches Fallkolloquium

Fälle aus der Arbeit mit älteren Menschen 60+

Psychotherapeutische Fallbesprechungen dienen der fachlichen Reflexion komplexer therapeutischer Prozesse, der Erweiterung des klinischen Verständnisses sowie der Qualitätssicherung psychotherapeutischer Arbeit. Im kollegialen Austausch werden unterschiedliche Perspektiven sichtbar, therapeutische Hypothesen überprüft und neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Der Fokus dieses Fallkolloquiums liegt auf der psychotherapeutischen Arbeit mit älteren Menschen. Diese ist häufig geprägt von Mehrfacherkrankungen, Verlust- und Übergangsprozessen, existenziellen Fragestellungen, biografischen Themen sowie besonderen institutionellen und familiären Rahmenbedingungen. Die gemeinsame Fallbesprechung ermöglicht es, altersbezogene, psychologische, diagnostische, soziale und ethische Aspekte differenziert zu beleuchten und die eigene therapeutische Haltung weiterzuentwickeln.

Im Zentrum stehen eingereichte Fälle der Teilnehmenden, die gemeinsam unter fachlicher Leitung reflektiert werden.

Ort, Zeit und Datum:

Datum: 12. März 2026

Zeit: 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Online via Zoom

Kosten:

Kostenfrei für ASP-Einzelmitglieder (sowie ASP-Mitglieder Studierende und ASP-Mitglieder in Weiterbildung)

CHF 50.– für Nichtmitglieder

Leitung:

Aline Amacker

eidg. anerkannte Psychotherapeutin,

Zusatzausbildung Psychotherapie im Alter

Wichtiger Hinweis:

Das Fallkolloquium findet nur statt, wenn im Vorfeld ausreichend Fälle eingereicht werden. Die Fälle stammen ausschliesslich von den Teilnehmenden und sind bis 3 Wochen (bis 19.02.2026) vor der Fortbildung einzureichen, um eine gute Vorbereitung zu ermöglichen.

Fortbildungsnachweis:

Die ASP vergibt 2 Fortbildungspunkte.

Anmeldungen bis 10. März 2026 an:

claudia.menolfi@psychotherapie.ch

